

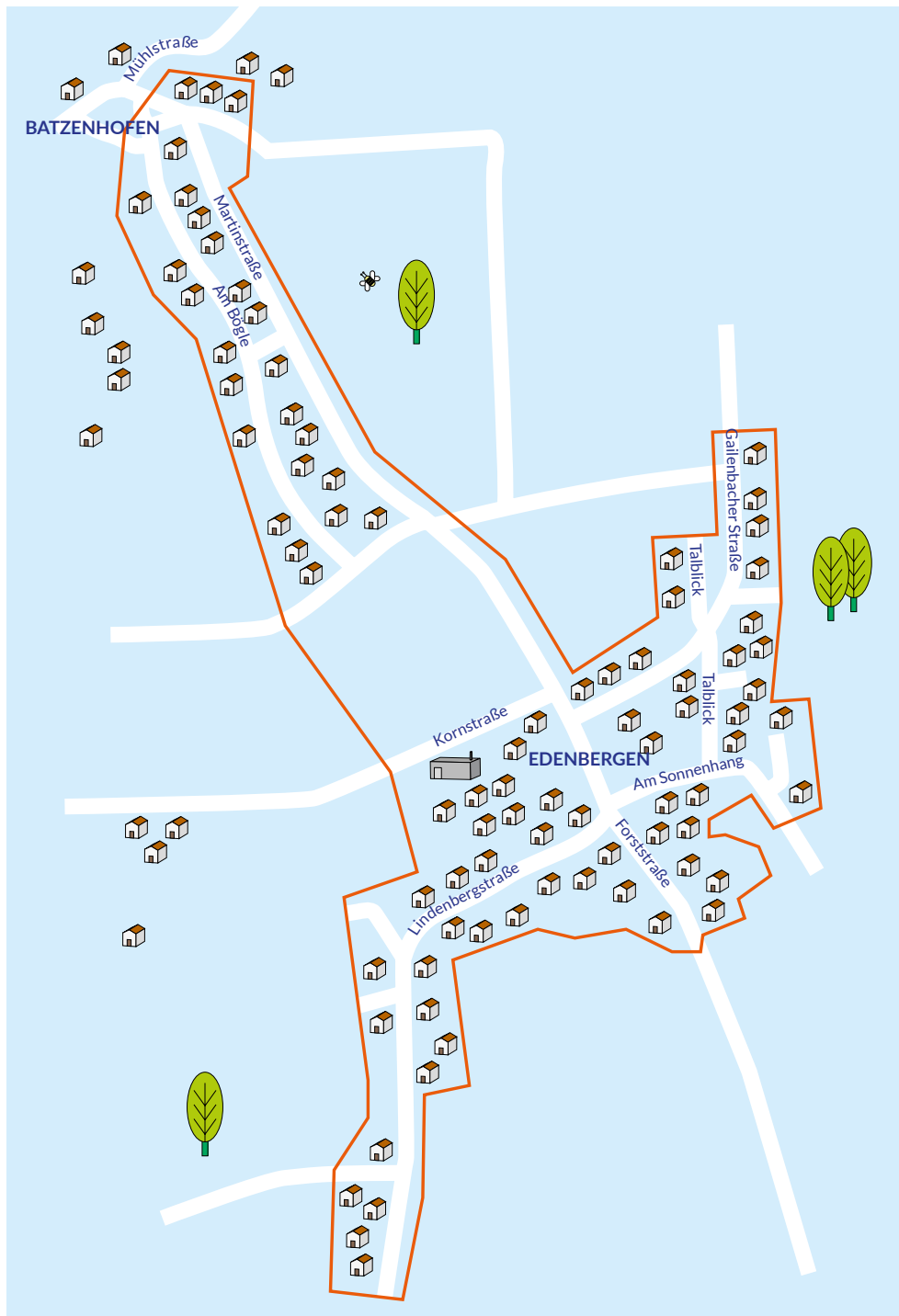
# Nahwärme aus der Heimat, für die Zukunft gemacht. swa Nahwärme

Gemeinsam  
nachhaltig

Werden auch  
Sie ein Teil  
der Nahwärme  
Edenbergen und  
Batzenhofen!

Immer an deiner Seite





# Nachhaltige Wärme: zuverlässig und CO<sub>2</sub>- neutral.

Für Edenbergen und das südliche Batzenhofen.

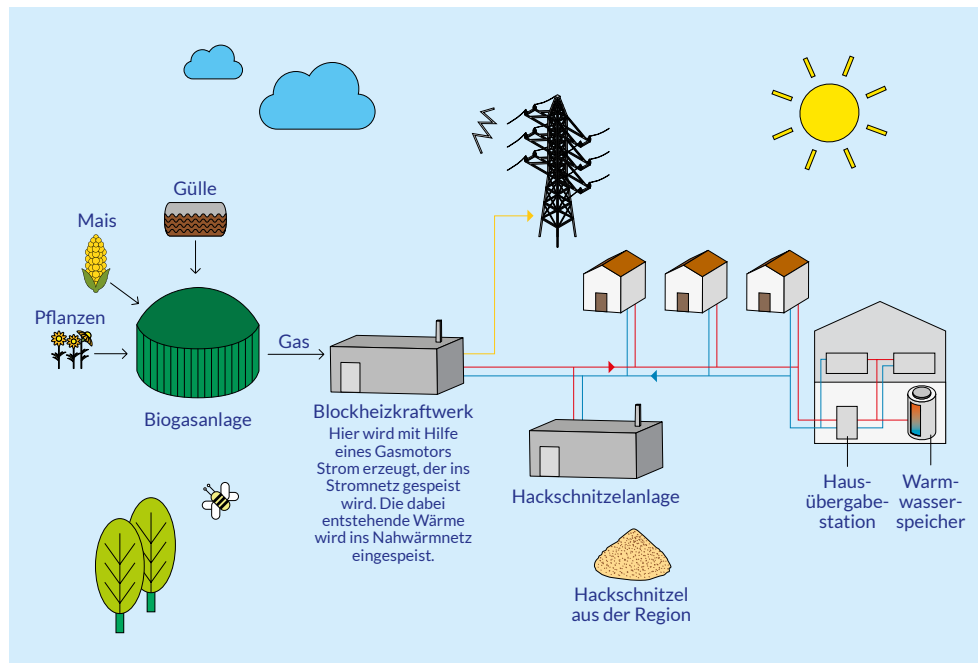
Gemeinsam streben wir in Edenbergen und Teilen von Batzenhofen eine zukunftsfähige Wärmeversorgung an. Wir wollen Sie als Anwohner im Einzugsgebiet weiter über das geplante Vorhaben informieren und Ihre konkrete Absicht zur Teilnahme erfragen. Wenn die Mindestanzahl der Interessenten für die Umsetzung erreicht wird, können die finalen Planungen starten. Ihre Beteiligung ist von größter Bedeutung, da das Projekt nur gemeinsam realisiert werden kann.



# Was ist Nahwärme und wie funktioniert sie?

Nahwärme bezeichnet die Wärmeversorgung eines bestimmten Gebietes durch eine Heizzentrale, die sich in unmittelbarer Nähe befindet.

Durch die Verbrennung des erzeugten Gases in der Biogasanlage Vöst entsteht nicht nur Strom, sondern auch Wärme. Diese entstandene Abwärme wird genutzt, um Wasser zu erhitzen, welches dann über ein Rohrleitungsnetz zu Ihnen, den Verbrauchern, transportiert wird. Über einen Wärmetauscher, der sich in einer sogenannten Hausübergabestation befindet, wird die Wärme vom Nahwärmenetz auf das Heizungssystem übertragen. Das abgekühlte Wasser fließt anschließend über den Rücklauf zurück zur Heizzentrale. Für eine lückenlos sichere Versorgung wird von den swa eine zusätzliche Hackschnitzelanlage installiert. Diese deckt den Wärmebedarf zu 100% und kann bei Ausfällen oder Lastspitzen eingesetzt werden. Die Hackschnitzel bestehen aus Altholz und Holzabfällen aus der Region.



# So kommt die Nahwärme zu Ihnen.

Die Nutzung der Nahwärme benötigt nur wenig Technik – und erfordert **keinen Umbau Ihres bestehenden Heizkreises**.

## HAUSANSCHLUSS

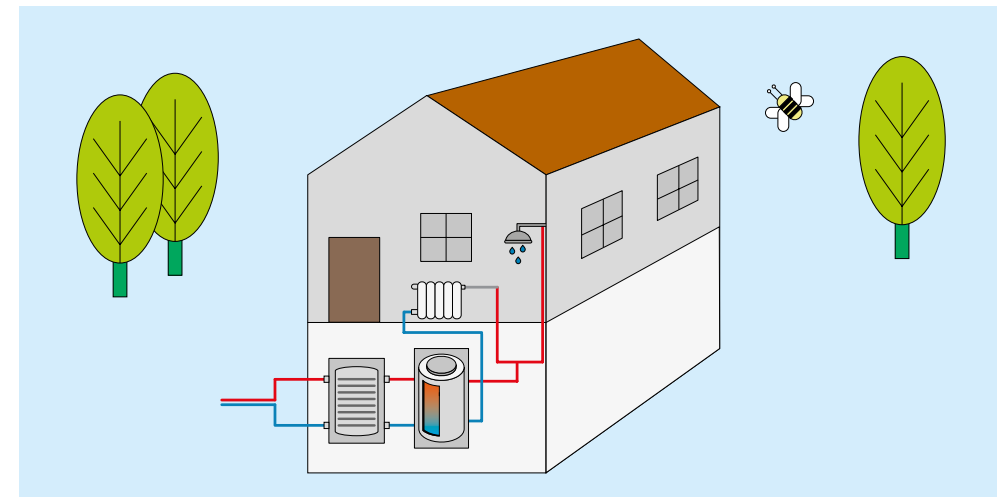
Von der Nahwärmehauptleitung in Ihrer Straße werden zwei Hausanschlussleitungen in Ihren Heizraum verlegt. An Ihrem Haus wird eine wasserdichte Hauseinführung angebracht, sodass keine Schäden am Mauerwerk entstehen können.

## INSTALLATION IM HAUS

Anstelle einer aufwändigen Heizungsanlage genügt eine kleine Übergabestation mit Wärmetauscher. Ein kleiner Pufferspeicher stellt die Wärme für Ihr Brauchwasser sicher. Alle Komponenten können direkt an Ihren bestehenden Heiz- und Brauchwasserkreis angeschlossen werden.

## ERFASSUNG DER WÄRMEMENGE

In der Übergabestation ist ein Wärmemengenzähler eingebaut. Dieser erfasst über die Temperaturdifferenz des Wassers und die Durchflussmenge automatisch die abgenommene Wärme in Kilowattstunden.

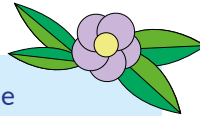


# Vorteile für Sie:

Sie sind unabhängig von fossilen Energien, die einerseits immer teurer werden, andererseits auch starken Preisschwankungen unterliegen. Die Spekulation, wann der beste Zeitpunkt zum Öleinkauf ist, entfällt. Stattdessen wird mit der Abwärme der Biogasanlage und Hackschnitzeln aus heimischen Forsten geheizt.

So bleibt das Geld in der Region und lange Transportwege entfallen. Damit sinken die CO<sub>2</sub>-Emissionen gleich doppelt. Des Weiteren benötigen Sie keinen eigenen Wärmeerzeuger mehr, es entfallen Wartungs-, Instandhaltungs- und Investitionskosten in eine neue Heizungsanlage. Auch um verschärfte Abgasnormen müssen Sie sich keine Gedanken mehr machen.

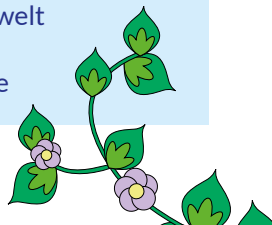
Durch den Wegfall der Heizung schaffen Sie zusätzlichen Platz im Haus, den Sie anderweitig nutzen können. Wir garantieren Ihnen die Wärmelieferung zu jeder Zeit – eine defekte Heizungsanlage mitten im Winter, kann Ihnen nicht (mehr) passieren. Jetzt ist der ideale Zeitpunkt für Ihre Entscheidung, denn mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erhalten Sie auf bestimmte Komponenten, wie z. B. die Übergabestation, einen **Zuschuss von bis zu 70%**. Mehr Informationen finden Sie unter [bafa.de/beg](https://bafa.de/beg).



- Förderfähig im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude
- Umweltfreundlich und sorglos heizen
- Spart wertvollen Platz im Haus
- Dauerhaft günstigere und kalkulierbare Heizkosten
- Betriebssicher und versorgungssicher
- Kümmern um Brennstoff und Kaminkehrer entfällt
- Geringerer Wartungsaufwand
- Unabhängig von fossilen Energieträgern

# Vorteile für die Region:

- Das Geld bleibt in der Region, weite Transportweg entfallen
- Unabhängig von fossilen Energieträgern und Schonung der Umwelt für folgende Generationen
- Standortvorteil durch günstige Energie für Bürger und Gewerbe



# Erste Fragen & Antworten

## KANN ICH MICH NACHTRÄGLICH AN DAS NETZ ANSCHLIESSEN LASSEN?

Während der Planungsphase eines Nahwärmeprojekts werden die Wärmebedarfe der Interessenten abgefragt. Anhand dieser Daten wird im Anschluss das Netz ausgelegt. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt weitere Interessenten hinzukommen, können diese unter Umständen nicht angeschlossen werden, wenn die Auslastungsgrenze des Netzes erreicht ist. Die Kosten für einen nachträglichen Anschluss sind zudem wesentlich höher.

## WIE SICHER IST DIE VERSORGUNG?

Die Versorgung ist mehrfach abgesichert. Das Konzept sichert mit zwei Wärmeerzeugern (Biogasanlage Vöst und Hackschnitzelanlage der Stadtwerke Augsburg) die Versorgung bei Wartungsarbeiten und Lastspitzen ab. Zudem werden Pufferspeicher installiert, die für zusätzliche Versorgungssicherheit sorgen.

## WIE VIELE HAUSHALTE WERDEN FÜR DIE UMSETZUNG GEBRAUCHT?

Für die Umsetzung des Projekts müssen mindestens 60% der anschließbaren Haushalte sich an dem Projekt beteiligen.

## KANN ICH MEINE ALTE HEIZUNGSANLAGE IN BETRIEB LASSEN?

„Jain.“ Handelt es sich um eine Solarthermieanlage oder einen Kachelofen ist eine Kombination mit der Nahwärme möglich und aus ökologischen Gesichtspunkten auch wünschenswert. Als Übergangslösung können Sie Ihre fossil betriebene Heizungsanlage weiterbetreiben. Jedoch ist aus Planungssicherheit ein Hausanschluss notwendig. Eine Umstellung auf die Nahwärme erfolgt innerhalb von 3 Jahren ab der Einrichtung des Hausanschlusses.

SAGEN SIE JA  
ZUR NAHWÄRME

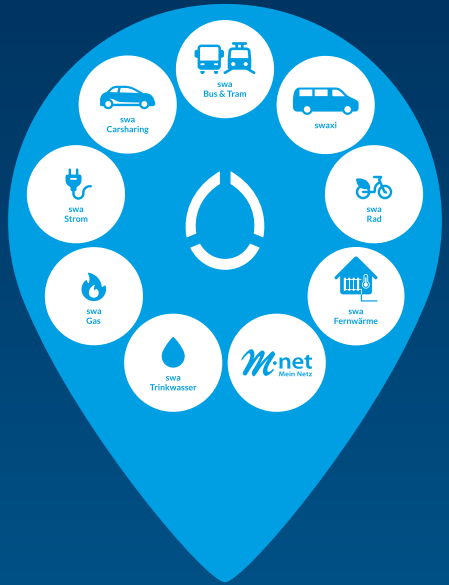
[swa.to/nahwaerme](https://swa.to/nahwaerme)



WEITERE INFOS  
ZUR FÖRDERUNG

[bafa.de/beg](https://bafa.de/beg)






 **Stadtwerke Augsburg**  
Wolfgang Jäckle

 **Tel. 0821 6500-8041**

 **energiesdienstleistungen@sw-augsburg.de**

 **swa.to/edenbergen**

 **swa City**  
**swa Mobil**  
**swaxi**

